

Auf dem Weg zur Krippe



Heiligabend 2020
in Böfingen unterwegs

Ablauf

Zwei mögliche Routen führen zur Krippe. Jeder Weg beginnt an der ersten Station und führt über drei weitere Stationen zur Kirche. Die Stationen auf den beiden Routen sind jeweils gleich. Man sucht sich eine Route von beiden aus. Für den Weg zur Krippe sollte man ungefähr 45 Minuten einplanen. Alle Wege sind auch mit Kinderwagen gut befahrbar.

Die verschiedenen Stationen befinden sich hier:

Route durchs Lehle:

Start Hafenberg 6 - Otto-Lilienthalweg 65 - Von Hünefeldweg 8 - Lehle 10/2 - Kirche

Route beim Buchenlandweg:

Start Heinz-Feuchter-Weg 9 - Buchenlandweg 110 - Buchenlandweg 7 - Schöner-Berg-Weg 70 - Kirche

Der Ablauf ist dann an jeder Station gleich:

- Wer möchte, scannt zur Einführung den QR-Code mit dem Smartphone und lässt sich überraschen.
- Eine oder einer liest den kurzen Text auf der linken Seite, dann folgt das Gebet auf der rechten Seite.
- Jeweils unten auf der Seite steht eine Impulsfrage, über die man auf dem Weg zur nächsten Station sprechen kann.

1. Station (Start):

STERN

*Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.*

*Der Stern strahlt
und macht das Dunkel hell.
Er zeigt uns den Weg,
wenn wir nicht wissen,
wo wir hin müssen.*



*Guter Gott,
dein Stern zeigt uns den Weg.
Danke für alle Menschen,
die wie Sterne leuchten.
Lass auch uns leuchten
wie einen strahlenden Stern.
Amen.*

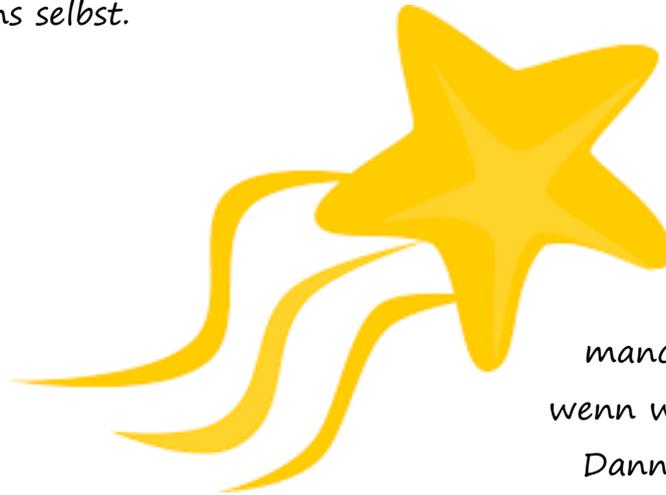
*Ein Stern ist schön und leuchtet uns.
Gibt es Menschen, die für euch leuchten wie Sterne?*

2. Station:

Herberge

"Wer klopft an?" "O zwei gar arme Leut!"
"Was wollt ihr dann?" "O gebt uns Herberg heut!
O, durch Gottes Lieb' wir bitten, öffnet uns doch eure Hütten!"
"O nein, nein, nein!" "O lasset uns doch ein!"
"Es kann nicht sein." "Wir wollen dankbar sein!"
"Nein, nein, nein, es kann nicht sein,
da geht nur fort, ihr kommt nicht 'rein."

In der Herberge
war kein Platz für Maria und Josef.
Manchmal gibt es auch bei uns
keinen Platz für andere Menschen
oder für uns selbst.



Guter Gott,
manchmal sind wir traurig,
wenn wir keinen Platz finden.
Dann fühlen wir uns alleine.
Danke, dass es Menschen gibt,
die immer für uns da sind.
Amen.

Hat euch auch schon mal jemand weggeschickt
oder wollte mit euch keine Zeit verbringen?

3. Station:

Stall

*Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!*

*Im Stall war Platz
für Maria und Josef.
Sie waren froh über den Stall.
Er war ihre Rettung.*



*Guter Gott,
manchmal passieren Dinge,
die wir so nicht geplant haben.
Danke, dass du für uns da bist,
egal was passiert.
Amen.*

Wer hat euch schon mal gerettet oder euch geholfen?

4. Station:

Hirten und Engel

*Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet Euch nicht!*

*Die Hirten schlafen auf den Feldern.
Durch den Jubel der Engel
werden sie aufgeweckt.
Die Engel verkünden die Geburt Jesu.
Dadurch verändert sich alles.
Die Hirten machen sich
auf den Weg zur Krippe.*



*Guter Gott,
manchmal sind wir so müde,
dass wir unsere Aufgaben
nicht mehr erfüllen können.
Danke, dass Du uns dann jemanden schickst,
der uns wachrüttelt
und uns wieder auf den richtigen Weg führt.
Amen.*

Was braucht ihr, um den richtigen Weg für euch zu finden?

5. Station:

An der Krippe

Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab' ich auserkoren,
sein Eigen will ich sein,
eia, eia, sein Eigen will ich sein.

In der Krippe liegt Stroh,
das Essen für die Tiere.
Jesus liegt in diesem Stroh.
Er möchte uns zeigen,
dass nicht der größte Reichtum wichtig ist.
Er zeigt uns,
was wichtig ist in unserem Leben.
Er will uns nahe sein.



Guter Gott,
jeder ist etwas Besonderes –
egal wie viel oder wie wenig er hat.
Danke, dass du uns liebst.
Amen.

Der Stern hat uns auf unserem Weg begleitet und uns hier zur Krippe geführt. Das tut er für alle Menschen, die nach ihm Ausschau halten. Hier wurde Jesus geboren, der allen Menschen Hoffnung gibt. Dieses Wunder wollen wir nun zu Hause feiern.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene,

wir laden Euch herzlich ein, an Heiligabend dem Stern zu folgen und Euch auf den Weg zur Krippe zu machen. Wir haben zwei Routen mit jeweils vier Stationen vorbereitet, die uns zur Krippe vor der Kirche Zum Guten Hirten führen.

In diesem Begleitheft findet Ihr die dazugehörigen Texte, Lieder und alle wichtigen Informationen.

- Die Wege sind begehbar an Heiligabend zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.
- Die Stationen sind auf beiden Wegen gleich, Ihr könnt also die für Euch passende Route aussuchen. Der eine Weg geht durch das Lehle, der andere befindet sich beim Buchenlandweg. Beide Wege führen zur Kirche Zum Guten Hirten und enden dort.
- Für den Weg benötigt Ihr nur dieses Begleitheft. Gerne könnt Ihr natürlich auch ein Licht oder eine Laterne auf den Weg mitnehmen. Wer Lust dazu hat, kann auch ein Smartphone mitnehmen und an den Stationen die dazugehörigen QR-Codes scannen.
- Leider begleitet uns Corona auch auf dem Weg zur Krippe. Daher sind selbstverständlich auch die dann geltenden Regelungen der Corona-Verordnung zu beachten, also vor allem
 - jeder Haushalt macht sich alleine auf den Weg
 - hält unterwegs und an der Krippe zu den anderen ausreichend Abstand ein und trägt - wo das nicht möglich ist - eine Mund-Nasen-Bedeckung
 - bei Krankheitssymptomen, insbesondere Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, ist eine Teilnahme leider nicht möglich
- Bei der Krippe gibt es die Möglichkeit, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Wer das möchte, bringt bitte eine Laterne, ein Windlicht oder eine entsprechend geschützte Kerze mit.
- Wir laden Euch ein, im Anschluss an den Weg zur Krippe zu Hause einen kleinen Gottesdienst zu feiern. Die Vorlage dazu liegt an der Krippe aus.

Euer Fago-Team